

Futurama in Love

Die Fry und Leela Story

Von Tichue

Kapitel 7: 1. Warum liebt sie mich nicht - S.7

Ein sanftes Lächeln fuhr der jungen Frau über die Lippen, als sie ihn dort so liegen sah. Langsam lies sie ihren Blick auf die Uhr an der Wand gleiten. "Schon so spät!? Zeit fürs Bett!" Sagte sie zu sich und streckte sich müde.

"Gute Nacht Fry..." Flüsterte sie leise und ging zu ihrem Bett.

Gerade in dem Moment als sie nach der Bettdecke greifen wollte, fiel ihr ein, dass sie überhaupt keine Decke für Fry im Haus hatte!

Leela hatte nicht sehr oft Herrenbesuch.

"Ach..." Säufzte sie genervt. Sie nahm ihre schöne warme Decke und legte sie neben den schnarchenden Typ auf den Boden.

Dann begann sie ihm langsam die restlichen nassen Klamotten auszuziehen, damit er sich nicht erkältete. Sie zog Fry bis auf die Unterhose aus, nahm die Decke und deckte ihn liebevoll zu.

Abermals entfuhr ihr ein seufzen.

"Naja, wenigstens hasst du es heute Nacht warm..." Sagte die Hübsche und ging zurück in ihr Bett. Leela war eine Frau die sowieso sehr schnell fror, Fry die Decke zu geben war daher eine sehr großzügige Geste von ihr.

Während Leela bibbernd in ihrem Bett lag, kuschelte sich der rothaarige Bengel in die warme Decke. Doch irgendwann kam auch Leelas Seele zur Ruhe und schlief den Schlaf der Gerechten.

Als Fry irgendwann wach wurde, war es noch dunkel draußen. Das konnte er durch das halb verriegelte Fenster sehen.

Doch das Licht einer Straßenlaterne erleuchtete das Zimmer so weit, dass Fry am anderen Ende des Raumes ein bibbendes Etwas entdeckte.

Er stand auf um nachzusehen.

Leela lag in einer Art Embriostellung zusammen gekauert auf ihrem Bett und klapperte leise mit den Zähnen.

"Oh nein..." Flüsterte Fry erschrocken. "Sie hat mir ihre Decke gegeben obwohl sie für sich gar keine mehr hat!" Sie tat ihm in diesem Moment sehr Leid.

Leela wurde plötzlich wach. Dieses warme und wohlige Gefühl, woher kam es auf einmal.

Sie spürte wie jemand sie zudeckte.

"Fry..." Sagte sie im Halbschlaf und setzte sich langsam auf.

Er wirkte ein wenig verdutzt. "Entschuldige ich wollte dich nicht wecken." Flüsterte er und wollte sich gerade umdrehen, um zurück auf seine Couch zu gehen.

Doch plötzlich griff sie nach seiner Hand.

"Du kannst nicht in Unterwäsche und ohne Decke auf der Couch pennen. Wir haben Herbst und meine Heizung geht zur Zeit nicht." Sie verdrehte bei diesem Satz genervt ihr Auge.

"Das geht schon, mach dir nicht o viele Gedanken." Er lächelte und wollte ihren Griff von seiner Hand lösen.

"Nein!" Sagte sie wütend und zog so fest an seiner Hand, dass er mit einem Satz in ihrem Bett landete.

"Du schläfst bei mir im Bett und wir teilen uns die Decke!"

"Aber..."

"Keine Wiederrede, du bleibst hier und Basta!" Unterbrach ihn die Einäugige und zerrte ein Stück der Decke zu Fry hinüber, damit er sich zudecken konnte.

"Aber wehe du Schnarchst," Grinste sie, "dann drücke ich dir ein Kissen ins Gesicht." Leela schob dem jungen Mann eines ihrer beiden Kissen zu.

"Ich bemühe mich die Klappe zu halten, Captian!" Er salutierte scherzhaft vor ihr und beide Lachten. Die ganze Anspannung der vorherigen Stunden war verflogen und beide waren glücklich wieder ungezwungen miteinander umgehen zu können.

"Aber jetzt wird endlich geschlafen." Gähnte Leela und kuschelte sich in ihr Kissen.

"Ähm ja...gute Nacht dann..." Stammelte er Kleinlaut und lehnte sich zurück.

"Dir auch Fry, träume was schönes, gut Nacht." Mit diesen Worten drehte sie sich um und Fry konnte nur noch ihren Rücken betrachten...